

**Schulnetzplanung für die allgemein bildenden
Schulen in Trägerschaft des Landkreises
Altenburger Land,
Zeitraum 2019 bis 2024**

**Regionalkonferenz
in der Region Altenburg, Pleißenau und Nobitz**

21. November 2018, 17:00 Uhr



Inhaltsübersicht

1. Sachstand zur Schulnetzplanung
2. Vorgaben zu Klassen- und Schulgrößen, § 41 ff. Thüringer Schulgesetz – Entwurf, Stand: Oktober 2018
3. Auswirkungen auf die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land
4. Änderungsvorschläge des Thüringischen Landkreistages zu Klassen- und Schulgrößen, Stand: Oktober 2018
5. Schulstandorte/Schulen in der Region Altenburg, Pleißenau und Nobitz
6. Darstellung des geplanten Schulnetzes in der Region Altenburg, Pleißenau und Nobitz, Zeitraum 2019 bis 2024



1. Sachstand zur Schulnetzplanung

- Schulnetzplan für die allgemein bildenden Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land, Zeitraum 2014 bis 2019 läuft zum 31. Juli 2019 aus
- Aufstellung eines Schulnetzplanes für den Zeitraum 2019 bis 2024



- aktuell gibt es (noch) keine verbindlichen Standards
- Gestaltung der anstehenden Schulnetzplanung im Hinblick auf die im Gesetzentwurf der Landesregierung enthaltenen Vorgaben zu Klassen- und Schulgrößen



- Regelungen zur Schulnetzplanung sowie zu den Klassen- und Schulgrößen sollen am 01. August 2021 in Kraft treten



2. Vorgaben zu Klassen- und Schulgrößen, § 41 ff. Thüringer Schulgesetz – Entwurf, Stand: Oktober 2018

Grundschulen

Schulgröße **mind. 80 Schüler**

Mindestschülerzahl

- der Einzuschulenden **22 Schüler**
- in den Klassenstufen 1 bis 4 durchschnittlich
18 Schüler je Klasse



Regelschulen

Schulgröße

mind. 240 Schüler

Mindestschülerzahl

- in der Eingangsklassenstufe **24 Schüler je Klasse**
- in den weiteren Klassenstufen durchschnittlich
20 Schüler je Klasse



Gymnasien

Schulgröße

mind. 540 Schüler

Mindestschülerzahl

- in der Eingangsklassenstufe **26 Schüler je Klasse**
- in den weiteren Klassenstufen durchschnittlich
22 Schüler je Klasse
- in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe
60 Schüler



Ausnahmetatbestände

1. Nutzungsbindung für geförderte Gebäude, für die der Zuwendungsbescheid durch das Land nicht widerrufen werden kann, ohne dass es zu einer Rückforderung des Zuwendungsbetrags kommt,
2. Nachbarschulen haben ihre Aufnahmekapazitäten bereits voll ausgelastet,
3. bauliche Voraussetzungen sind zu schaffen, um eine Schulnetzmaßnahme vollziehen zu können (befristete Ausnahmegenehmigungen),
4. die Schulgröße wird für höchstens drei Jahre um maximal 10 vom Hundert unterschritten,
5. zur Einhaltung der Mindestschülerzahl in der Eingangsklassenstufe sind bauliche Veränderungen erforderlich, die nicht mit vertretbarem Aufwand geschaffen werden können und die Mindestschülerzahl der weiteren Klassenstufen sowie die Schulmindestgröße werden erreicht,
6. die Vorgaben für die Schulwegzeiten werden im Falle der Aufhebung der Schule überschritten oder
7. im angemessenen Umkreis steht kein Kooperationspartner zur Verfügung



Zeiten für den Schulweg

- Schüler der Primarstufe soll der Schulweg zur Grundschule oder zur Gemeinschaftsschule 35 Minuten sowie zum regionalen Förderzentrum 60 Minuten nicht überschreiten
- Schüler der Sekundarstufe soll der Schulweg zur Regelschule 45 Minuten sowie zur Gemeinschaftsschule, zum Gymnasium oder zum regionalen Förderzentrum 60 Minuten nicht überschreiten



Erfüllt eine Schule die Vorgaben zu Klassen- und Schulgrößen nicht und liegt auch kein Ausnahmetatbestand vor, kann eine Schule fortgeführt werden, wenn durch eine Kooperation sichergestellt wird, dass eine Differenzierung des Unterrichts ermöglicht und ein zweckmäßiger und wirtschaftlicher Einsatz von personellen und sächlichen Mitteln gesichert werden.



Kooperationsmodelle sind im Rahmen folgender Organisationsmodelle möglich:

1. Sprengelmodell

Kooperation von Schulen ein oder mehrerer Schularten mit einem Schulleitungskollegium und einem gemeinsamen Kollegium

2. Filialmodell

Kooperation von Schulen einer Schulart mit einer Schulleitung und einem Kollegium

3. Campusmodell

Kooperation von Schulen mehrerer Schularten an einem Standort mit je einer Schulleitung und je einem Kollegium



3. Auswirkungen auf die Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land

Die vom Land vorgesehenen Schulmindestgrößen werden in 12 von 30 Schulen in Trägerschaft des Landkreises Altenburger Land im Schuljahr 2018/19 nicht erfüllt.

Schulart	Anzahl Schulen gesamt	Schulen sind nach Vorgaben des TMBJS im Schuljahr 2018/19 zu klein
Grundschulen	14	2
Regelschulen	9	7
Gymnasien	4	3
Förderzentren	3	-



Grundschulen mit Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognosen nach Geburten und bestehendem Schulbezirk (ohne Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Grundschulen	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Altkirchen	92	79	72	68	60	64	71
Gößnitz	173	177	175	190	196	193	187
Großstechau	50	42	44	55	54	67	60
Langenleuba-Ndh.	103	104	97	85	86	88	83
Lucka	129	117	108	84	77	78	73
Meuselwitz	174	187	183	190	194	189	186
Nobitz	118	102	105	100	97	101	91
Ponitz	45	48	49	50	43	49	53
Posa	97	96	93	93	88	79	78
Rositz	105	107	114	107	104	97	92
Schmölln	300	318	320	304	307	316	327
Thonhausen	89	100	101	106	104	99	93
Windischleuba	148	156	152	149	156	159	160
Wintersdorf	129	155	137	135	117	93	94

Entsprechend der vom Thür. Ministerium für Bildung, Jugend und Sport vorgeschlagenen Schulgröße sind die Grundschulen mit einer Gesamtschülerzahl unter 80 Schülern im Bestand gefährdet (siehe rote Markierung).



Regelschulen mit Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognosen nach bestehendem Schulbezirk (ohne Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Regelschulen	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Dobitschen	122	129	141	153	164	171	165	158	152	145	141
Gößnitz	211	209	213	206	215	212	208	218	225	230	222
Langenleuba-Ndh.	176	187	195	196	201	194	197	184	187	184	173
Lucka	108	112	115	124	118	112	108	100	89	78	73
Meuselwitz	358	324	304	284	292	304	297	306	294	291	278
Nöbdenitz	127	120	127	124	131	133	136	147	145	152	146
Rositz	186	180	157	138	114	111	103	102	100	94	93
Schmölln	319	306	292	300	292	286	293	297	292	296	309
Treben	134	126	125	132	135	142	145	150	143	144	152

Entsprechend der vom Thür. Ministerium für Jugend, Bildung und Sport vorgeschlagenen Schulgröße sind die Regelschulen mit einer Gesamtschülerzahl unter 240 Schülern im Bestand gefährdet (siehe rote Markierung).



Gymnasien mit den Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognosen

(ohne Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Gymnasien	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Friedrichgymnasium Altenburg	558	544	535	526	511	524	521	503	498	506	507
Lerchenberggymnasium Altenburg	484	500	525	503	497	510	525	547	541	555	554
V.-L.-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz	335	313	307	296	288	286	271	262	245	243	234
Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln	343	350	340	358	371	368	371	390	395	405	405

Entsprechend der vom Thür. Ministerium für Jugend, Bildung und Sport vorgeschlagenen Schulgröße sind die Gymnasien mit einer Gesamtschülerzahl unter 540 Schülern im Bestand gefährdet (siehe rote Markierung).



4. Änderungsvorschläge des Thüringischen Landkreistages zu Klassen- und Schulgrößen, Stand: Oktober 2018

Grundschulen

- Mindestschülerzahl beträgt für die erste einzurichtende Klasse je Klassenstufe in der Regel 15 Schüler
- für jede weitere einzurichtende Klasse in der Regel 14 Schüler
- Grundschulen können einzügig geführt werden



Grundschulen mit Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognosen nach Geburten und bestehendem Schulbezirk (ohne Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Grundschulen	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25
Altkirchen	92	79	72	68	60	64	71
Gößnitz	173	177	175	190	196	193	187
Großstechau	50	42	44	55	54	67	60
Langenleuba-Ndh.	103	104	97	85	86	88	83
Lucka	129	117	108	84	77	78	73
Meuselwitz	174	187	183	190	194	189	186
Nobitz	118	102	105	100	97	101	91
Ponitz	45	48	49	50	43	49	53
Posa	97	96	93	93	88	79	78
Rositz	105	107	114	107	104	97	92
Schmölln	300	318	320	304	307	316	327
Thonhausen	89	100	101	106	104	99	93
Windischleuba	148	156	152	149	156	159	160
Wintersdorf	129	155	137	135	117	93	94

Entsprechend der vom Thüringischen Landkreistag vorgeschlagenen Schulgröße sind die Grundschulen Großstechau und Ponitz im Bestand gefährdet.



Regelschulen

- Mindestschülerzahl beträgt in der Regel 20 Schüler je Klasse
- Regelschulen werden in der Regel zweizügig geführt
- abweichend können im ländlichen Raum bestehende Regelschulen einzügig geführt werden



Regelschulen mit Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognosen nach bestehendem Schulbezirk (ohne Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Regelschulen	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Dobitschen	122	129	141	153	164	171	165	158	152	145	141
Gößnitz	211	209	213	206	215	212	208	218	225	230	222
Langenleuba-Ndh.	176	187	195	196	201	194	197	184	187	184	173
Lucka	108	112	115	124	118	112	108	100	89	78	73
Meuselwitz	358	324	304	284	292	304	297	306	294	291	278
Nöbdenitz	127	120	127	124	131	133	136	147	145	152	146
Rositz	186	180	157	138	114	111	103	102	100	94	93
Schmölln	319	306	292	300	292	286	293	297	292	296	309
Treben	134	126	125	132	135	142	145	150	143	144	152

Entsprechend der vom Thüringischen Landkreistag vorgeschlagenen Schulgröße sind die Regelschulen Lucka und Rositz im Bestand gefährdet.



Gymnasien

- Mindestschülerzahl an Gymnasien beträgt in der Regel 20 Schüler je Klasse
- Gymnasien werden in der Regel mindestens zweizügig geführt
- gymnasiale Oberstufe kann durch Kooperation sichergestellt werden



Gymnasien mit den Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognosen

(ohne Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Gymnasien	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26	2026/27	2027/28	2028/29
Friedrichgymnasium Altenburg	558	544	535	526	511	524	521	503	498	506	507
Lerchenberggymnasium Altenburg	484	500	525	503	497	510	525	547	541	555	554
V.-L.-Seckendorff-Gymnasium Meuselwitz	335	313	307	296	288	286	271	262	245	243	234
Roman-Herzog-Gymnasium Schmölln	343	350	340	358	371	368	371	390	395	405	405

Entsprechend der vom Thüringischen Landkreistag vorgeschlagenen Schulgröße ist das Gymnasium Meuselwitz im Bestand gefährdet.



5. Schulstandorte/Schulen in der Region Altenburg, Pleißenau und Nobitz

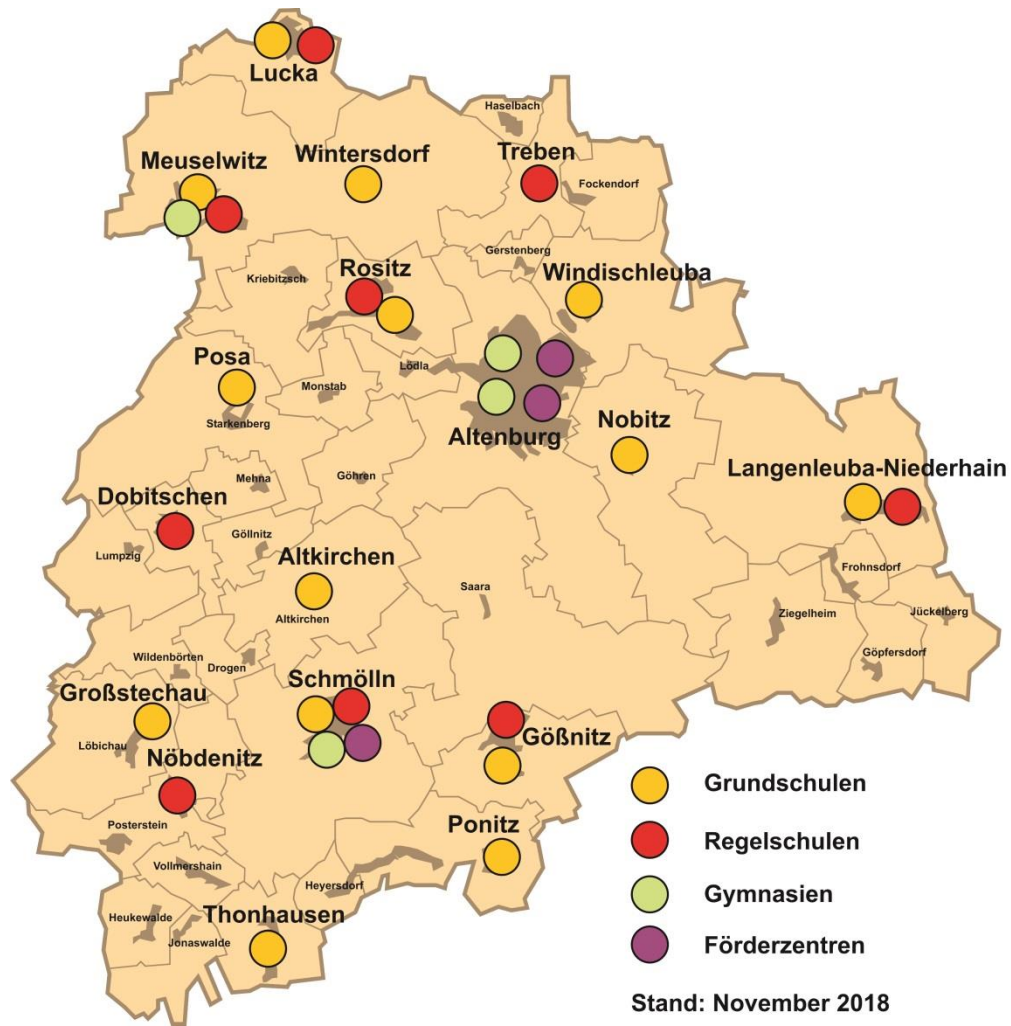
- Grundschule Rositz, K.-Marx-Straße 1 a
- Grundschule Windischleuba, Luckaer Straße 24
- Grundschule Nobitz, Schulstraße 8
- Grundschule Langenleuba-Niederhain, Gartenstraße 15

- Regelschule Rositz, K.-Marx-Straße 1 a
- Regelschule Treben, Kirchhof 5
- Regelschule Langenleuba-Niederhain, Gartenstraße 15

- Friedrichgymnasium Altenburg, Geraer Straße 33
- Lerchenberggymnasium Altenburg, Borchertstraße 2 - 4

- Förderzentrum Altenburg, S.-Flack-Straße 39 a
- Regenbogenschule Altenburg, O.-Dix-Straße 46





6. Darstellung des geplanten Schulnetzes in der Region Altenburg, Pleißenau und Nobitz

Zeitraum 2019 bis 2024



Grundschule Rositz, K.-Marx-Straße 1 a

Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognose nach Geburten und Schulbezirk (ohne Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Schuljahre	Klassenstufen				Schüleranzahl gesamt
	1	2	3	4	
2018/19	25	32	21	27	105
2019/20	29	25	32	21	107
2020/21	28	29	25	32	114
2021/22	25	28	29	25	107
2022/23	22	25	28	29	104
2023/24	22	22	25	28	97
2024/25	23	22	22	25	92

- Vorgaben des Gesetzentwurfs zu Klassen- und Schulgrößen werden erfüllt
- Bestand ist bei Inkrafttreten des Gesetzentwurfs gesichert



Grundschule Windischleuba, Luckaer Straße 24

Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognose nach Geburten und Schulbezirk (ohne Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Schuljahre	Klassenstufen				Schüleranzahl gesamt
	1	2	3	4	
2018/19	27	45	44	32	148
2019/20	40	27	45	44	156
2020/21	40	40	27	45	152
2021/22	42	40	40	27	149
2022/23	34	42	40	40	156
2023/24	43	34	42	40	159
2024/25	41	43	34	42	160

- Vorgaben des Gesetzentwurfs zu Klassen- und Schulgrößen werden erfüllt
- Bestand ist bei Inkrafttreten des Gesetzentwurfs gesichert



Grundschule Nobitz, Schulstraße 8

Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognose nach Geburten und Schulbezirk (ohne Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Schuljahre	Klassenstufen				Schüleranzahl
	1	2	3	4	gesamt
2018/19	33	29	23	33	118
2019/20	17	33	29	23	102
2020/21	26	17	33	29	105
2021/22	24	26	17	33	100
2022/23	30	24	26	17	97
2023/24	21	30	24	26	101
2024/25	16	21	30	24	91

- Vorgaben des Gesetzentwurfs zu Klassen- und Schulgrößen werden erfüllt
- Bestand ist bei Inkrafttreten des Gesetzentwurfs gesichert



Grundschule Langenleuba-Niederhain, Gartenstraße 15

Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognose nach Geburten und Schulbezirk (ohne weitere Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Schuljahre	Klassenstufen				Schüleranzahl
	1	2	3	4	gesamt
2018/19	24	26	27	26	103
2019/20	27	24	26	27	104
2020/21	20	27	24	26	97
2021/22	14	20	27	24	85
2022/23	25	14	20	27	86
2023/24	29	25	14	20	88
2024/25	15	29	25	14	83

- Vorgaben des Gesetzentwurfs zu Klassen- und Schulgrößen werden erfüllt
- Bestand ist bei Inkrafttreten des Gesetzentwurfs gesichert



Regelschule Rositz, K.-Marx-Straße 1 a

Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognose nach Schulbezirk (ohne Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Schuljahre	Klassenstufen						Schüleranzahl
	5	6	7	8	9	10	gesamt
2018/19	28	21	43	40	36	18	186
2019/20	18	28	21	43	40	30	180
2020/21	14	18	28	21	43	33	157
2021/22	21	14	18	28	21	36	138
2022/23	16	21	14	18	28	17	114
2023/24	19	16	21	14	18	23	111
2024/25	18	19	16	21	14	15	103
2025/26	16	18	19	16	21	12	102
2026/27	14	16	18	19	16	17	100
2027/28	14	14	16	18	19	13	94
2028/29	15	14	14	16	18	16	93



- Vorgabe des Gesetzentwurfs zur Schulgröße wird nicht erfüllt, die Mindestschülerzahl in den Eingangsklassen wird nicht erreicht
- Bestand der Regelschule Rositz ist bei Inkrafttreten des Gesetzentwurfs nicht gesichert
- Ausnahmetatbestand: Nutzungsbindung für gefördertes Schulgebäude ist zu prüfen
- Sicherung des Fortbestandes der Regelschule Rositz durch Kooperation mit einer Regelschule, ein gemeinsamer Schulbezirk ist anzustreben
- bei Kooperation sind die Schülerbeförderung im Öffentlichen Personennahverkehr und die Schulwegzeiten zu prüfen



Regelschule Treben, Kirchhof 5

Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognose nach Schulbezirk (ohne Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Schuljahre	Klassenstufen						Schüleranzahl
	5	6	7	8	9	10	gesamt
2018/19	23	18	15	23	31	24	134
2019/20	21	23	18	15	23	26	126
2020/21	29	21	23	18	15	19	125
2021/22	29	29	21	23	18	12	132
2022/23	18	29	29	21	23	15	135
2023/24	26	18	29	29	21	19	142
2024/25	26	26	18	29	29	17	145
2025/26	27	26	26	18	29	24	150
2026/27	22	27	26	26	18	24	143
2027/28	28	22	27	26	26	15	144
2028/29	27	28	22	27	26	22	152



- Vorgabe des Gesetzentwurfs zur Schulgröße wird nicht erfüllt, die Mindestschülerzahl in den Eingangsklassen wird nicht erreicht
- Bestand der Regelschule Treben ist bei Inkrafttreten des Gesetzentwurfs nicht gesichert
- Ausnahmetatbestand: Nutzungsbindung für gefördertes Schulgebäude und Sporthalle ist zu prüfen
- Sicherung des Fortbestandes der Regelschule Treben durch Kooperation mit einer Regelschule, ein gemeinsamer Schulbezirk ist anzustreben
- bei Kooperation sind die Schülerbeförderung im Öffentlichen Personennahverkehr und die Schulwegzeiten zu prüfen



Regelschule Langenleuba-Niederhain, Gartenstraße 15

Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognose nach Schulbezirk (ohne Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Schuljahre	Klassenstufen						Schüleranzahl
	5	6	7	8	9	10	gesamt
2018/19	25	38	31	36	23	23	176
2019/20	38	25	38	31	36	19	187
2020/21	33	38	25	38	31	30	195
2021/22	36	33	38	25	38	26	196
2022/23	37	36	33	38	25	32	201
2023/24	29	37	36	33	38	21	194
2024/25	30	29	37	36	33	32	197
2025/26	25	30	29	37	36	27	184
2026/27	36	25	30	29	37	30	187
2027/28	33	36	25	30	29	31	184
2028/29	20	33	36	25	35	24	173



- Vorgabe des Gesetzentwurfs zur Schulgröße wird nicht erfüllt, die Mindestschülerzahl in den Eingangsklassen wird nicht erreicht
- Ausnahmetatbestände: Nutzungsbindung für geförderte Sporthalle (Neubau) ist zu prüfen und im angemessenen Umkreis steht kein Kooperationspartner zur Verfügung
- Bestandssicherung der Regelschule Langenleuba-Niederhain bei Inkrafttreten des Gesetzentwurfs aufgrund der Ausnahmetatbestände



Friedrichgymnasium Altenburg, Geraer Straße 33

Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognose

(ohne Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Schuljahre	Klassenstufen								Schüleranzahl
	5	6	7	8	9	10	11	12	gesamt
2018/19	66	84	71	53	74	68	69	73	558
2019/20	59	66	84	71	53	74	68	69	544
2020/21	60	59	66	84	71	53	74	68	535
2021/22	59	60	59	66	84	71	53	74	526
2022/23	59	59	60	59	66	84	71	53	511
2023/24	66	59	59	60	59	66	84	71	524
2024/25	68	66	59	59	60	59	66	84	521
2025/26	66	68	66	59	59	60	59	66	503
2026/27	61	66	68	66	59	59	60	59	498
2027/28	67	61	66	68	66	59	59	60	506
2028/29	61	67	61	66	68	66	59	59	507



- Vorgabe des Gesetzentwurfs zur Schulgröße wird nicht erfüllt, die Mindestschülerzahl in der Eingangsklassenstufe wird nicht erreicht
- Ausnahmetatbestand: Nutzungsbindung für gefördertes Schulgebäude ist zu prüfen
- Bestandssicherung aufgrund einer Kooperation mit dem Gymnasium Schmölln



Lerchenberggymnasium Altenburg, Borchertstraße 2-4

Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19 und Schülerzahlenprognose

(ohne Gastschüler in den zukünftigen Eingangsklassen)

Schuljahre	Klassenstufen								Schüleranzahl
	5	6	7	8	9	10	11	12	gesamt
2018/19	67	41	50	51	63	99	54	59	484
2019/20	55	67	41	50	51	83	99	54	500
2020/21	59	55	67	41	50	71	83	99	525
2021/22	57	59	55	67	41	70	71	83	503
2022/23	57	57	59	55	67	61	70	71	497
2023/24	64	57	57	59	55	87	61	70	510
2024/25	65	64	57	57	59	75	87	61	525
2025/26	63	65	64	57	57	79	75	87	547
2026/27	61	63	65	64	57	77	79	75	541
2027/28	69	61	63	65	64	77	77	79	555
2028/29	58	69	61	63	65	84	77	77	554



- Vorgabe des Gesetzentwurfs zur Schulgröße wird nicht erfüllt, die Mindestschülerzahl in der Eingangsklassenstufe wird nicht erreicht
- Ausnahmetatbestand: Nutzungsbindung für gefördertes Schulgebäude ist zu prüfen
- Lerchenberggymnasium ist als einziges Gymnasium im Landkreis barrierefrei
- Bestandssicherung aufgrund einer Kooperation mit dem Gymnasium Meuselwitz



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

